



Willkommen zur Gemeindeversammlung

Donnerstag, 4. Dezember 2025, 19 Uhr
Reformierte Kirche, Thalwil

- Totalrevision Betreuungsverordnung, Festsetzung
- Budget und Steuerfuss 2026, Genehmigung und Festsetzung

Totalrevision Betreuungsverordnung Festsetzung

Thomas Hunziker, Schulpräsident

- Rückweisung Vorlage FeKB an Gemeindeversammlung vom 19. September 2024
- Keine gemeinsame Strategie erkennbar zwischen familien- und schulergänzender Betreuung, Einbezug Schulergänzende Betreuung erwünscht

Übersicht

- Gesetzliche Grundlagen Gemeinde:
 - Betreuungsverordnung in der Kompetenz der Gemeindeversammlung
 - Subventionsreglement in der Kompetenz des Gemeinderates
- Abgrenzung:
 - Reglemente der privaten und gemeindeeigenen Anbieter (Angebot, Öffnungszeiten, Tarife etc.) in ihrer Kompetenz sowie z.B.
 - Gebührenreglement und Betreuungsreglement gemeindeeigene schulergänzende Betreuung

Beschluss der heutigen Gemeindeversammlung

- **Betreuungsverordnung**
- Nicht Subventionsreglement familien- oder schulergänzenden Betreuung
- Nicht Gebühren- oder Betreuungsreglement der gemeindeeigenen schulergänzenden Betreuung

Angebote der familien- und schulergänzenden Betreuung (privat und öffentlich)

Betreuungsform	Abkürzung	Betreuungsangebot
Familienergänzende Kinderbetreuung	FeKB	<ul style="list-style-type: none">• Kindertagesstätten für Kinder im Vorschulalter (Kita)• Tagesfamilienorganisationen für Kinder aller Altersstufen (TfO)
Schulergänzende Betreuung	SeB	<ul style="list-style-type: none">• Betreuung im Hort und Mittagstisch für Kinder im Kindergarten, in der Unter- und Mittelstufe
Jugendarbeit	JAT	<ul style="list-style-type: none">• Mittagstreff für Jugendliche in der Oberstufe

Subventionsformen der familien- und schulergänzenden Betreuung

- Welche Subventionsformen gibt es?
- Wie werden die Angebote der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung in Thalwil heute subventioniert?

Erklärung

- Die öffentliche Hand (Gemeinde, Kanton, Bund) finanziert direkt die Institution oder das Betreuungsangebot (**Objekte**).
- Ziel:
 - Sicherstellen, dass genügend Betreuungsplätze vorhanden sind und die Infrastruktur funktioniert.

Erklärung

- Die öffentliche Hand unterstützt direkt die Familien (**Subjekte**), indem sie einen Teil der Betreuungskosten übernimmt.
- Ziel:
 - Entlastung der Eltern und Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - Förderung eines vielseitigen, nachfrageorientierten Angebots durch eine einheitliche Subventionierung
 - Individuelle Bedürfnisse des Kindes im Vordergrund

Geschichte

- Die Objektfinanzierung diente in der Schweiz der Schaffung von Betreuungsplätzen, z. B. durch
 - Anschubfinanzierungen für neue Kitas
 - Defizitgarantien der Gemeinden
- In den letzten 20 Jahren hat sich zunehmend die Subjektfinanzierung etabliert, die Familien einkommensabhängig unterstützt.

Heutiges System in Thalwil

Objekt- und Subjektfinanzierung

- **Kitas:** Reine Subjektfinanzierung mit Leistungsvereinbarungen als Voraussetzung für die Subventionierung
- **Tagesfamilienorganisation:** Subjekt- und Objektfinanzierung
- **Gemeindeeigene SeB:** Subjekt- und Objektfinanzierung (Kostendeckungsgrad)
- **Private SeB:** Keine Subventionierung

Heutiges System in Thalwil

Betreuungssituation der Kinder in Thalwil

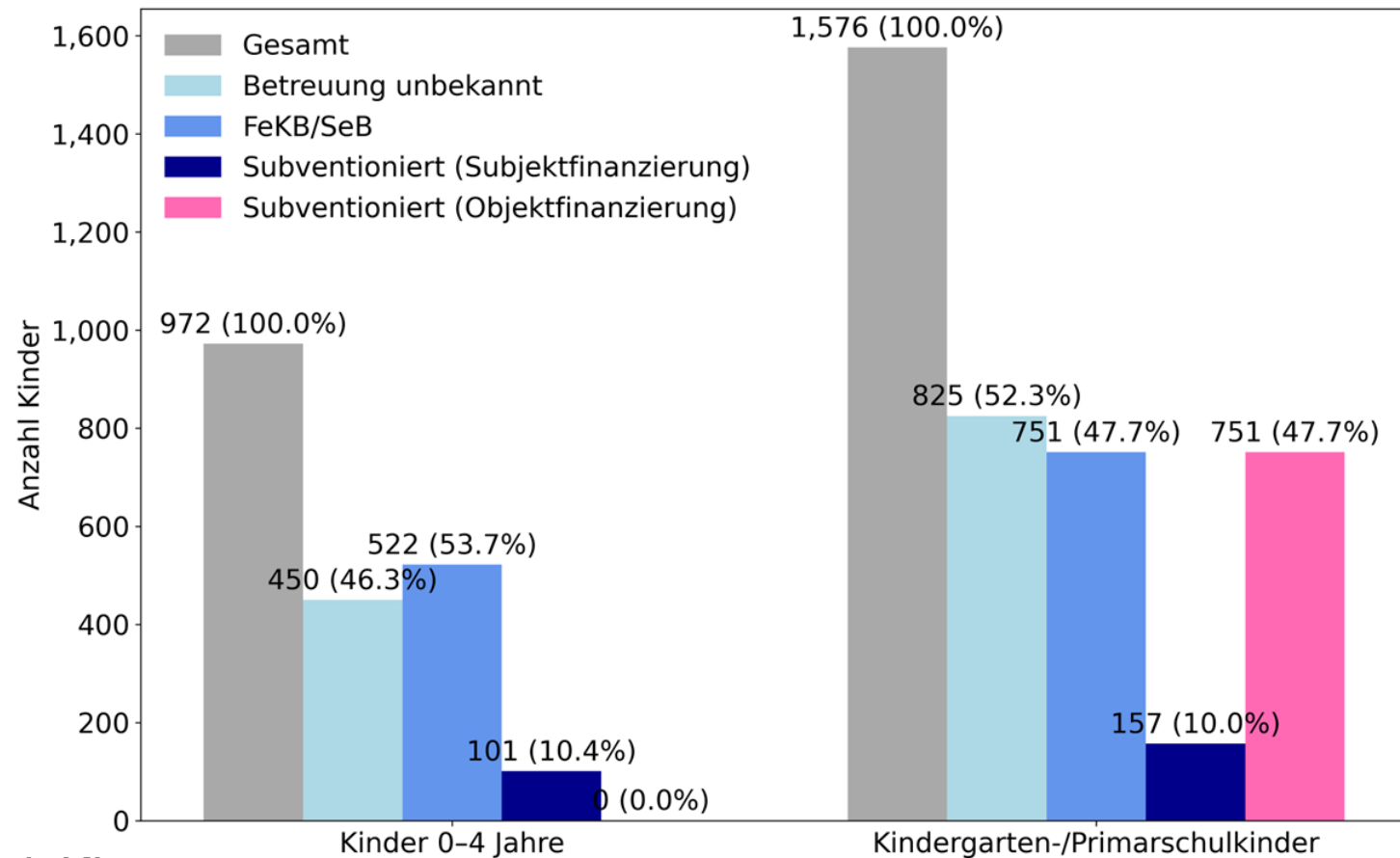
FeKB:

SeB:

- Total 2'548 Kinder in Thalwil (0 J. bis 6. Kl.)

– davon betreut:
1'273 (50 %)

– davon
subventioniert:
258 (10 %)



Ungleichbehandlung

- **Subjektfinanzierung**

- Mit der aktuellen Subjektfinanzierung in Gesamthöhe von rund 2,6 Mio. Franken (FeKB und SeB) sind 48 % der Familien anspruchsberechtigt.

- **Objektfinanzierung**

- Zusätzlich erhalten 100 % der Kinder der gemeindeeigenen schulergänzenden Betreuung Subventionen von rund 70 Franken pro Betreuungstag – insgesamt rund 3,3 Mio. Franken im Jahr 2025.

Heutiges System in Thalwil

Herausforderungen

- Hoher Mindestbetrag für Eltern
- Berücksichtigung des gesamten Haushaltseinkommens
- Keine Koppelung der Subvention an eine Erwerbstätigkeit
- Kein systemübergreifender Geschwisterrabatt
- Subventionen nur für die gemeindeeigene SeB
- Sockelbeitrag (Kostendeckungsgrad) in der gemeindeeigenen SeB subventioniert alle Eltern – unabhängig ihres Einkommens
- Ungleichheit durch Finanzierungsunterschiede (Sockelbeitrag gemeindeeigene SeB)

Ziele der Totalrevision

Übersicht

- Einheitliches Subventionssystem (FeKB und SeB)
 - Durchgängigkeit Kita bis 6. Klasse, auch systemübergreifend
 - Gemeinsame Kriterien (Parameter)
 - Gleichbehandlung und Rechtsgleichheit der Familien und Anbietenden
 - Stützung finanziell schwächer gestellten Familien
- Vereinheitlichung der Prozesse
 - Ein Anmeldeportal
 - Eine Abrechnungsstelle
 - Betreuungsgutschrift wird von der Gemeinde an die Institution ausgerichtet

Totalrevision

- **Betreuungsverordnung ermöglicht die Einführung des Betreuungsgutschriftensystems**
 - Neu auch in privaten SeB
 - Gekoppelt an Erwerbstätigkeit
 - Subventionen auch ausserhalb von Thalwil möglich
- **Subventionsreglement beinhaltet Rahmenbedingungen zur Ausrichtung der Betreuungsgutschriften**
 - Subventionsreglement nicht Gegenstand der Abstimmung:
In Kompetenz des Gemeinderates
 - Kriterien → Parameter

Subventionsreglement

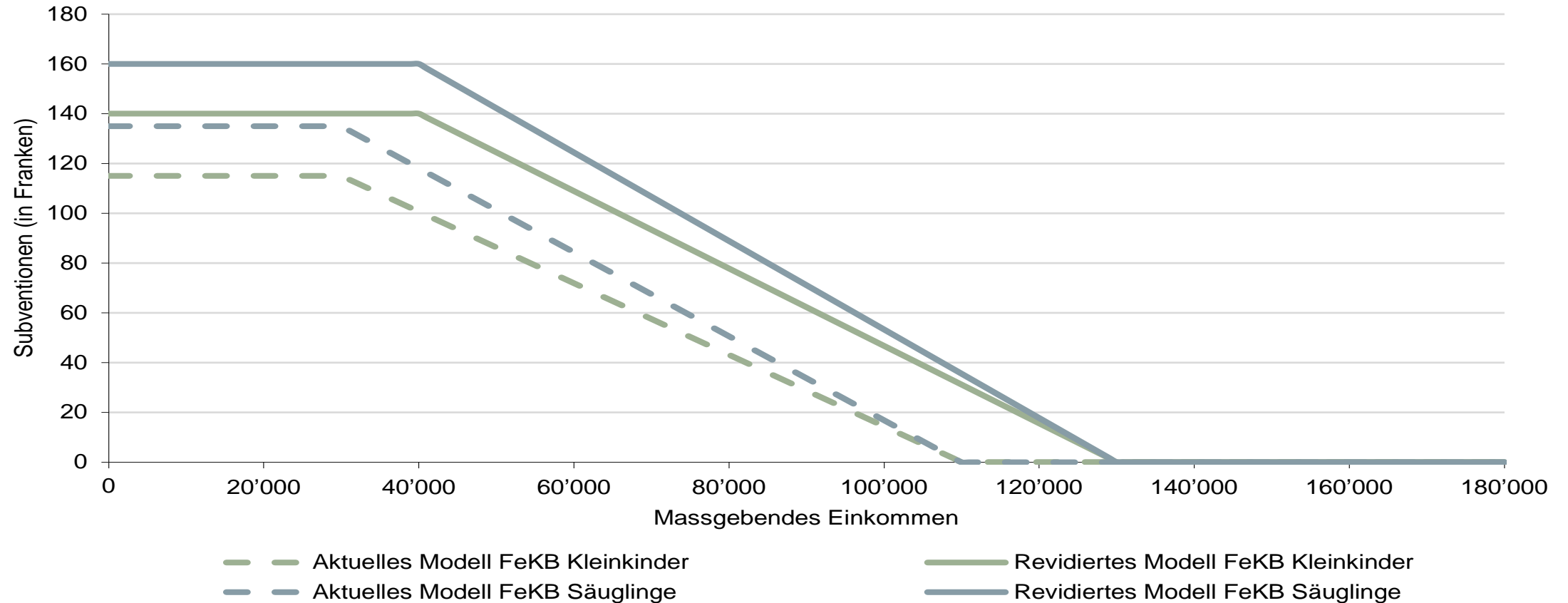
Parameter	Status quo	Gültig ab 1. August 2026
Normtarif für Kinder ab 19 Monaten (FeKB inkl. Kindergarten- und Primarschulkinder in Tagesfamilien)	160 Fr.	160 Fr.
Normtarif für Säuglinge bis 18 Monate (FeKB)	180 Fr.	180 Fr.
Normtarif für Kindergarten- und Primarschulkinder (SeB)	90.75 Fr.	147 Fr.

Subventionsreglement

Parameter	Status quo	Gültig ab 1. August 2026
Einkommensuntergrenze	30'000 Fr.	40'000 Fr.
Einkommensobergrenze	110'000 Fr.	130'000 Fr.
Vermögensgrenze	keine	keine
Vermögensfreibetrag	150'000 Fr.	150'000 Fr.
Vermögenszuschlag	1/15	10 %
Geschwisterrabatt	6'800 Fr.	30 %
Mindestbeitrag (Selbstbehalt) Eltern pro Tag	45 Fr.	20 Fr.

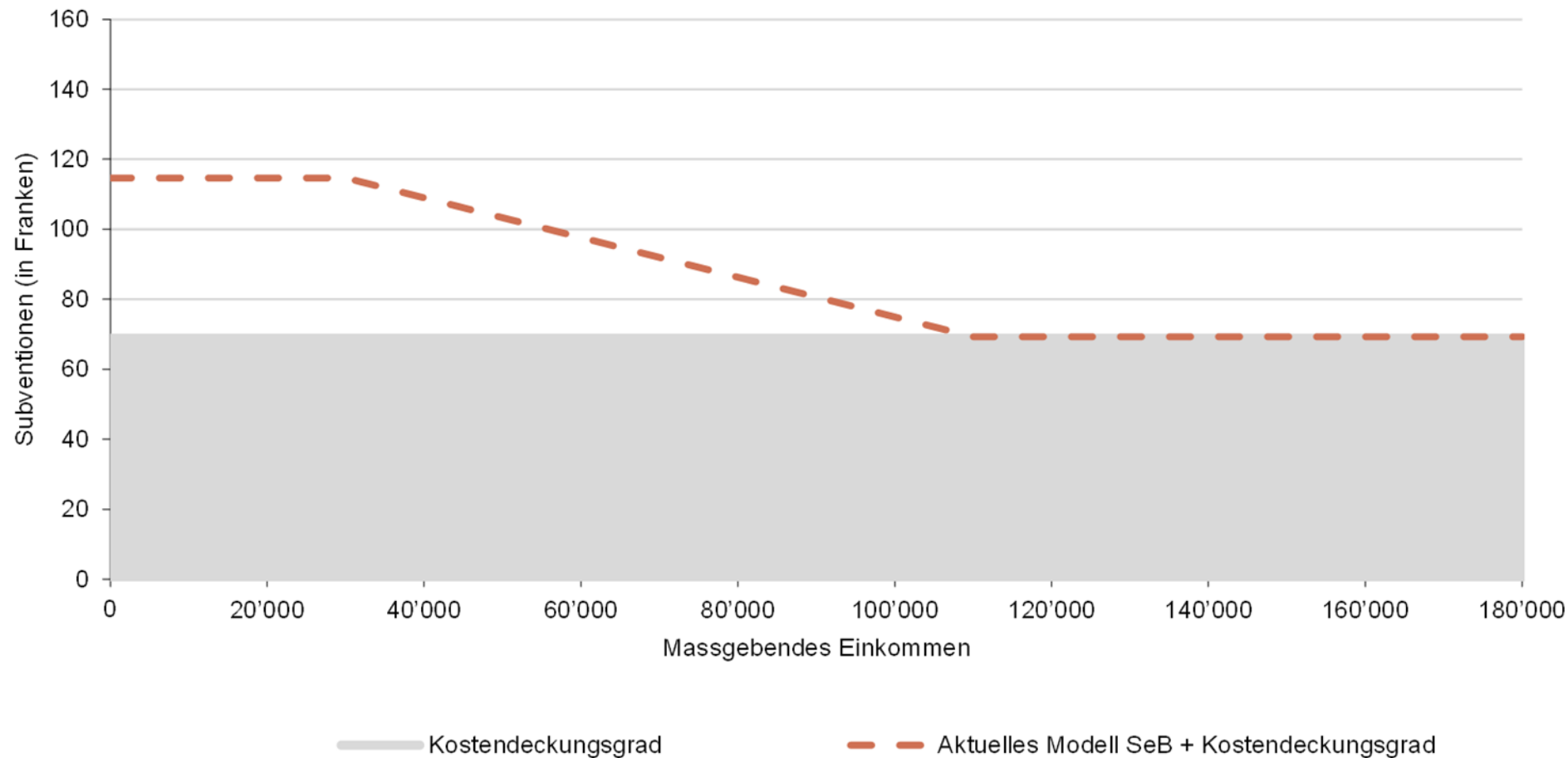
Finanzkomponenten

Aktuelles vs. revidiertes Modell FeKB



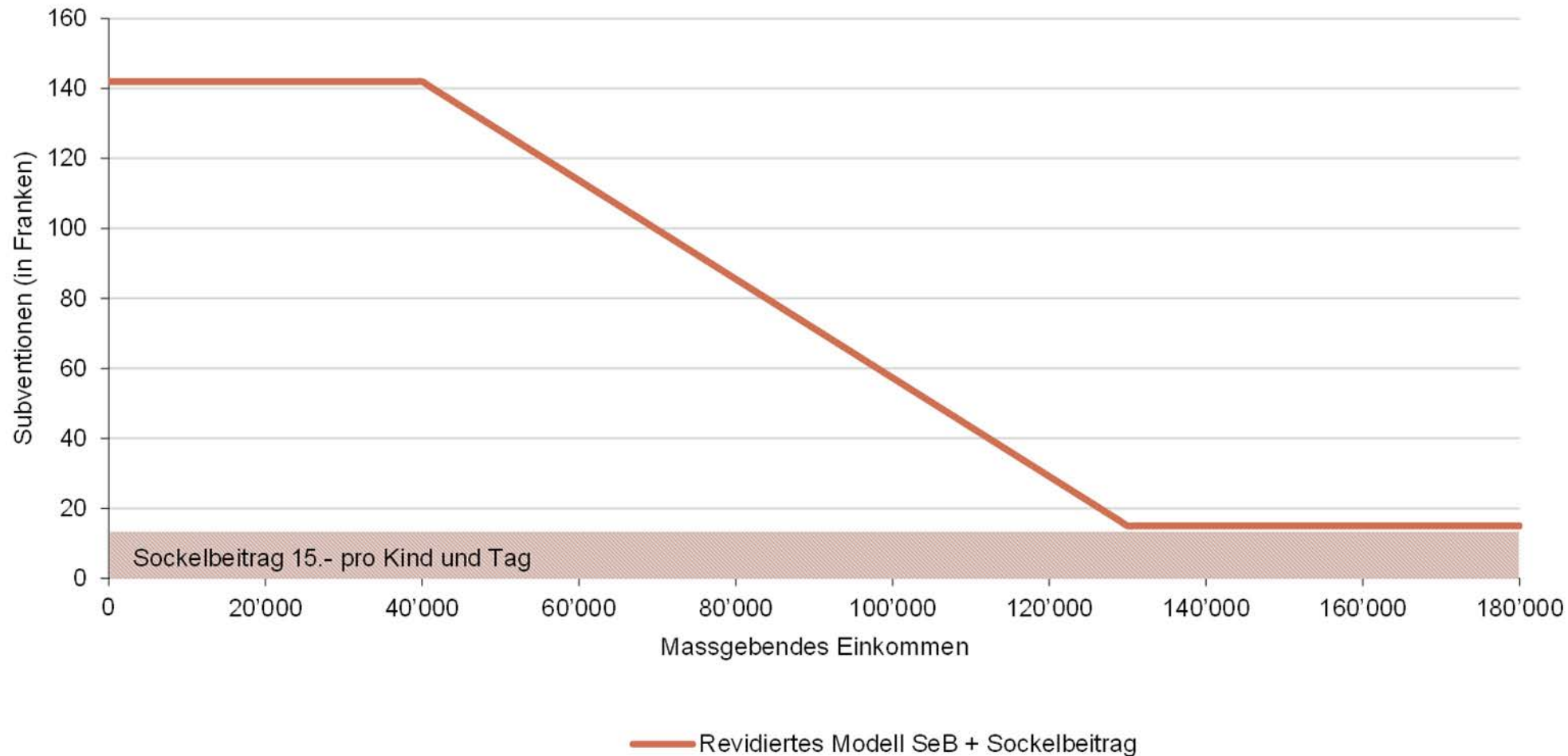
Finanzkomponenten

Aktuelles Modell gemeindeeigene SeB



Finanzkomponenten

Revidiertes Modell gemeindeeigene SeB

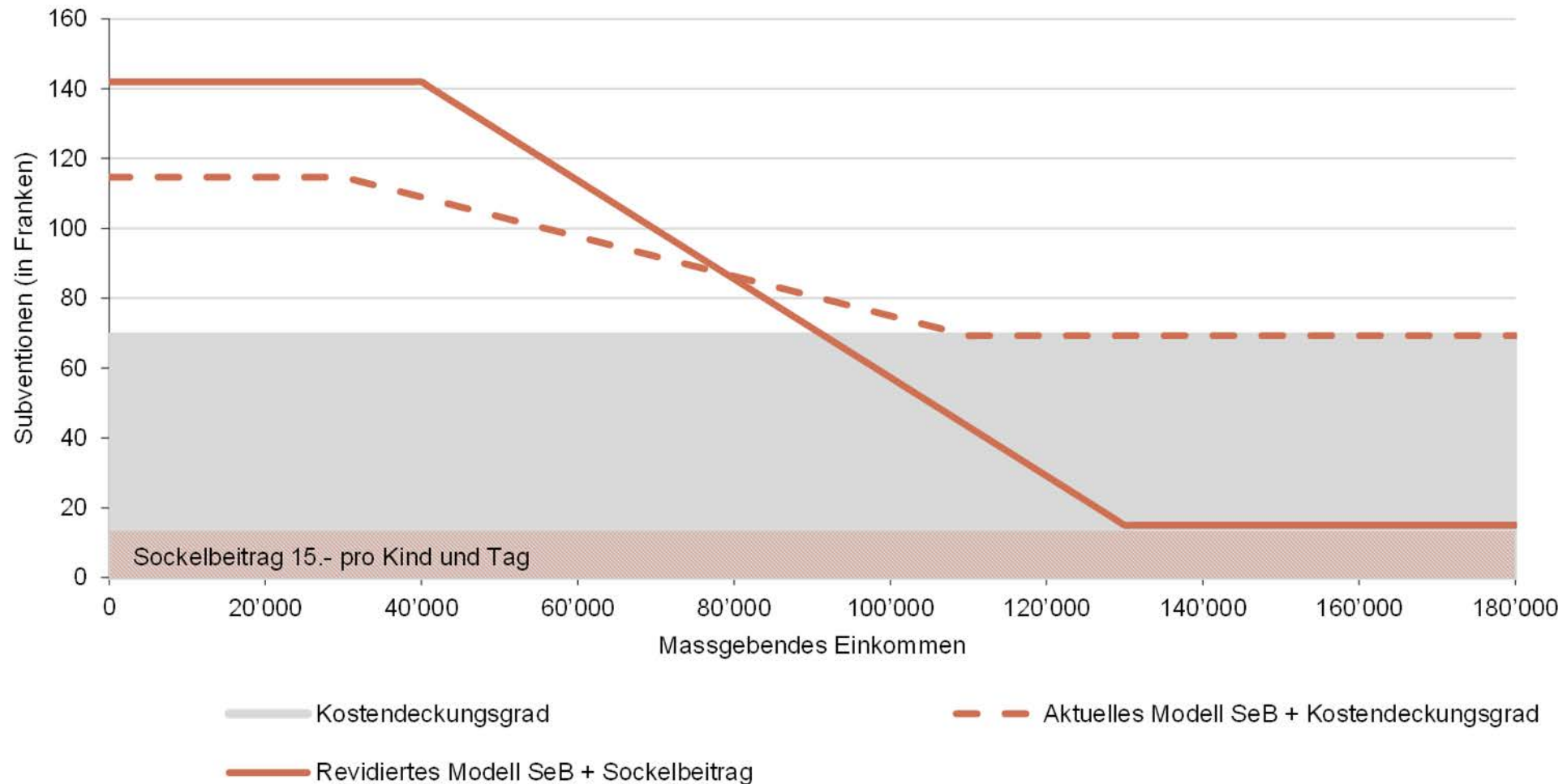


Revidiertes Modell gemeindeeigene SeB

- Positionen, die weiterhin unter die Objektfinanzierung SeB fallen, da es Auftrag der Gemeinde ist:
 - Raumkosten (gemeindeeigene SeB muss der Nachfrage nachkommen)
 - Transportkosten
 - Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR)

Finanzkomponenten

Aktuelles und revidiertes Modell gemeindeeigene SeB



Finanzkomponenten

Kostenfolgen für die Gemeinde

- Berechnungen basierend auf Kostenschätzung 2024
- Kostenverlagerung von der SeB auf die FeKB
- SeB: 0,6 Mio. Fr. Subjektfinanzierung und 0,75 Mio. Fr. Objektfinanzierung

	Status quo	Betreuungs- gutschriften- modell
Subventionen SeB Gemeinde pro Jahr	Fr. 3'500'000	Fr. 1'350'000
Subventionen FeKB (gemäss Schätzungen) pro Jahr	Fr. 2'400'000	Fr. 3'700'000
Gesamtkosten SeB und FeKB pro Jahr	Fr. 5'900'000	Fr. 5'050'000

- Allgemeine Folgen
 - Keine Subventionierung in der privaten SeB
 - Keine systemübergreifende Gleichbehandlung
 - Keine systemübergreifenden Geschwisterrabatte
- Gemeindeeigene SeB
 - Ungeachtet der Systemumstellung auf Betreuungsgutschriften haben die Eltern für die gemeindeeigene SeB künftig höhere Tarife für einen Betreuungstag zu bezahlen. Dies ist eine direkte Folge der aktuell zu tief angesetzten Tarifen.
 - Bei einer Ablehnung der Betreuungsverordnung an der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025, werden die Tarife unter Berücksichtigung des Kostendeckungsgrads sowie allfälliger neuer Vorgaben oder Einschränkungen durch den Gemeinderat neu berechnet und festgelegt.

Zusammenfassung

Blickwinkel Gemeinde / öffentliche Hand

- Gemeinsame Strategie
- Zeitgemässes und zukunftsgerichtetes Subventionssystem
- Steuerung und Anpassung der Parameter durch Gemeinderat möglich (Gesamtkosten FeKB und SeB, Teuerung, Nachfrage)
- Sozial gerechter, da einkommensabhängig (subjektfinanziert)
- Objektfinanzierung nur noch dort, wo eine Steuerung notwendig ist oder ein gesetzlicher Auftrag der Gemeinde die Kosten verursacht
- Gleichbehandlung und Rechtsgleichheit der Familien und Anbietenden
- Höhere Subventionierung tieferer Einkommen
- Koppelung der Subvention an eine Erwerbstätigkeit

Blickwinkel betroffene Familien

- Gleichbehandlung und gleiche Voraussetzungen für alle Familien
 - ungeachtet davon, ob Kita oder SeB / privat oder öffentlich
 - Bereinigung der Ungleichbehandlung FeKB/SeB führt zu einer finanziellen Entlastung der Familien in der FeKB und zu einer finanziellen Mehrbelastung für einen Teil der Familien in der SeB.
- Zentrale Ansprechstelle für Subventionen (Betreuungsgutschriften)
- Systemübergreifender Geschwisterrabatt
- Freie bedürfnisorientierte Platzwahl der Eltern für die Betreuung ihrer Kinder
 - auch ausserhalb von Thalwil
 - auch in privater SeB

Antrag

Totalrevision Betreuungsverordnung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung,

1. Die totalrevidierte Betreuungsverordnung der Politischen Gemeinde Thalwil wird festgesetzt und per 1. August 2026 in Kraft gesetzt.

Totalrevision Betreuungsverordnung Wortmeldung RPK

Totalrevision Betreuungsverordnung Diskussion und Abstimmung

Budget und Steuerfuss 2026

Genehmigung und Festsetzung

Thomas Henauer, Gemeinderat

Übersicht

Die wichtigsten Kennzahlen auf einen Blick

-5.3

Nettoergebnis (Mio. Fr.)

30.2

Investitionsvolumen
(Mio. Fr.)

132

Zweckfreies Eigenkapital
(Mio. Fr.)

78 %

Beantragter Steuerfuss

Übersicht

Ergebnis im Vergleich zu Budget 2025 und zur Rechnung 2024

	Budget 2026 (Mio. Fr.)	Budget 2025 (Mio. Fr.)	Rechnung 2024 (Mio. Fr.)
Aufwand	188.1	179.7	184.0
./. Ertrag	182.8	181.2	200.5
= Ergebnis	-5.3	1.6	16.5*

*Nach Einlage von 2,9 Mio. Franken in die finanzpolitische Reserve (a. o. Aufwand).

Übersicht

Einordnung budgetiertes Defizit

28.5 Mio.Fr.

Kumulierter Gewinn 2022-2026
nach Abzug politischer Reserven

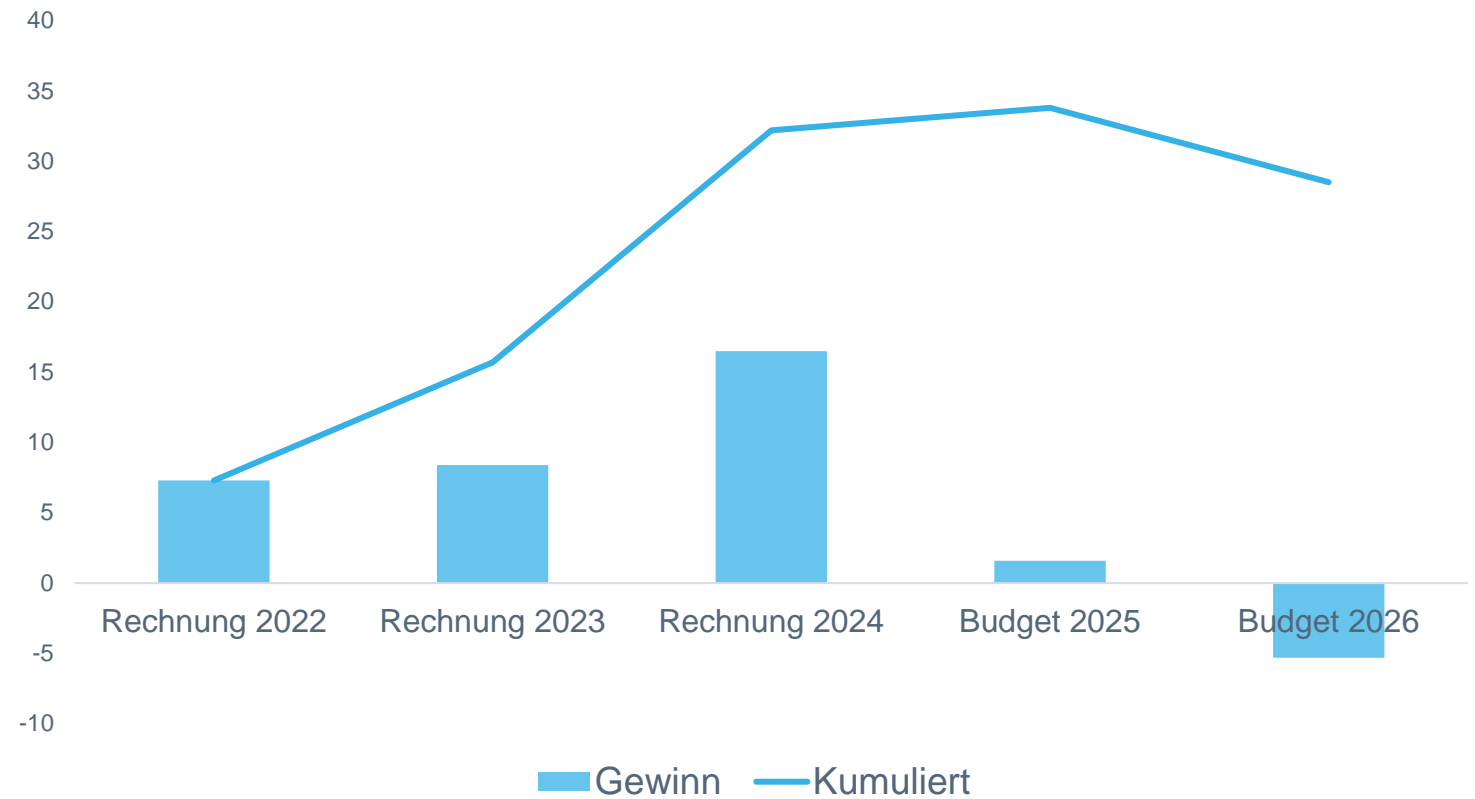
132 Mio. Fr.

Zweckfreies Eigenkapital

6.9 Mio. Fr.

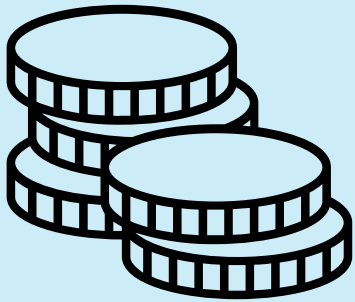
Politische Reserven

Gewinn/Verlust & Kumuliert 2022-2026 in Mio. Fr.



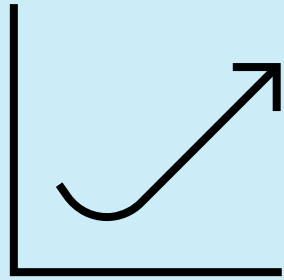
Übersicht

Grösste Veränderungen laufende Rechnung



Gemeindesteuern

Trotz Steuersenkung von 83 % auf 78 % wird für 2026 mit nahezu gleichen Steuererträgen gerechnet wie in der Rechnung 2024. Das entspricht einer Verbesserung von 8,8 Mio. Franken zum Budget 2025.



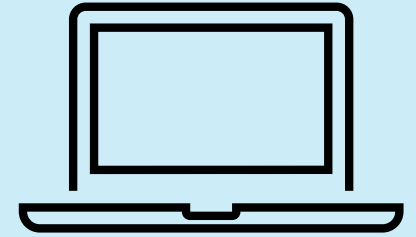
Ressourcenausgleich

Wachstum der Steuerertragskraft auf 6'730 Franken pro Einwohne/r: Höhere Ressourcenabschöpfung (BU 26: 24 Mio. Franken / BU 25: 17,0 Mio. Franken).



Grundstückgewinnsteuern

Erwartet werden leicht höhere Einnahmen von 16,5 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahresbudget von 15 Mio. Franken.



Restlicher Aufwand

Grösste Zunahmen bei stationärer Pflege, Sonderschulung, EL AHV, Informatikdienstleistungen und Abschreibungen im Verwaltungsvermögen.

Übersicht

Grösste Veränderungen Eigenwirtschaftsbetriebe



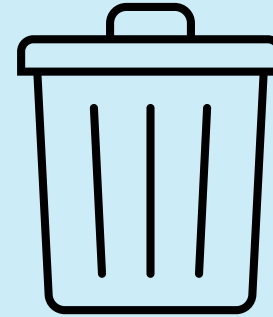
Gas

Anstieg der Einkaufs- und Verkaufspreise beim Gas.



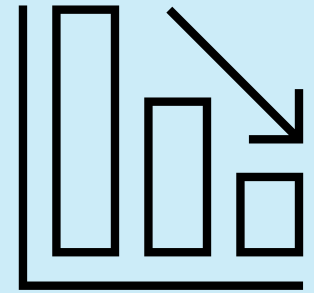
Gebührenerhöhung Wasser

Gebührenerhöhung bei der Wasserversorgung ab 1. Januar 2026.



Abfallgrundgebühren

Abfallgrundgebühren bleiben weiterhin gesenkt.

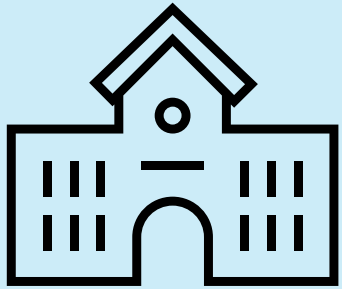


Spezialfinanzierungen

Spezialfinanzierungen im Eigenkapital werden weiterhin abgebaut.

Übersicht

Grösste Veränderungen Investitionen



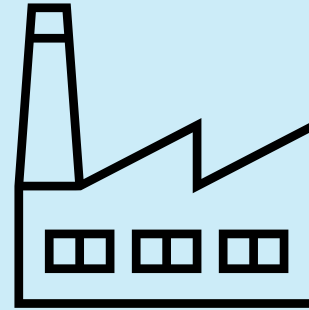
Verwaltungsvermögen

Investitionen
Verwaltungsvermögen:
22,3 Mio. Franken
(BU 2025: 26,3 Mio. Franken)



Finanzvermögen

Investitionen Finanzvermögen:
7,9 Mio. Franken
(BU 2025: 14,2 Mio. Franken)



Eigenwirtschaftsbetriebe

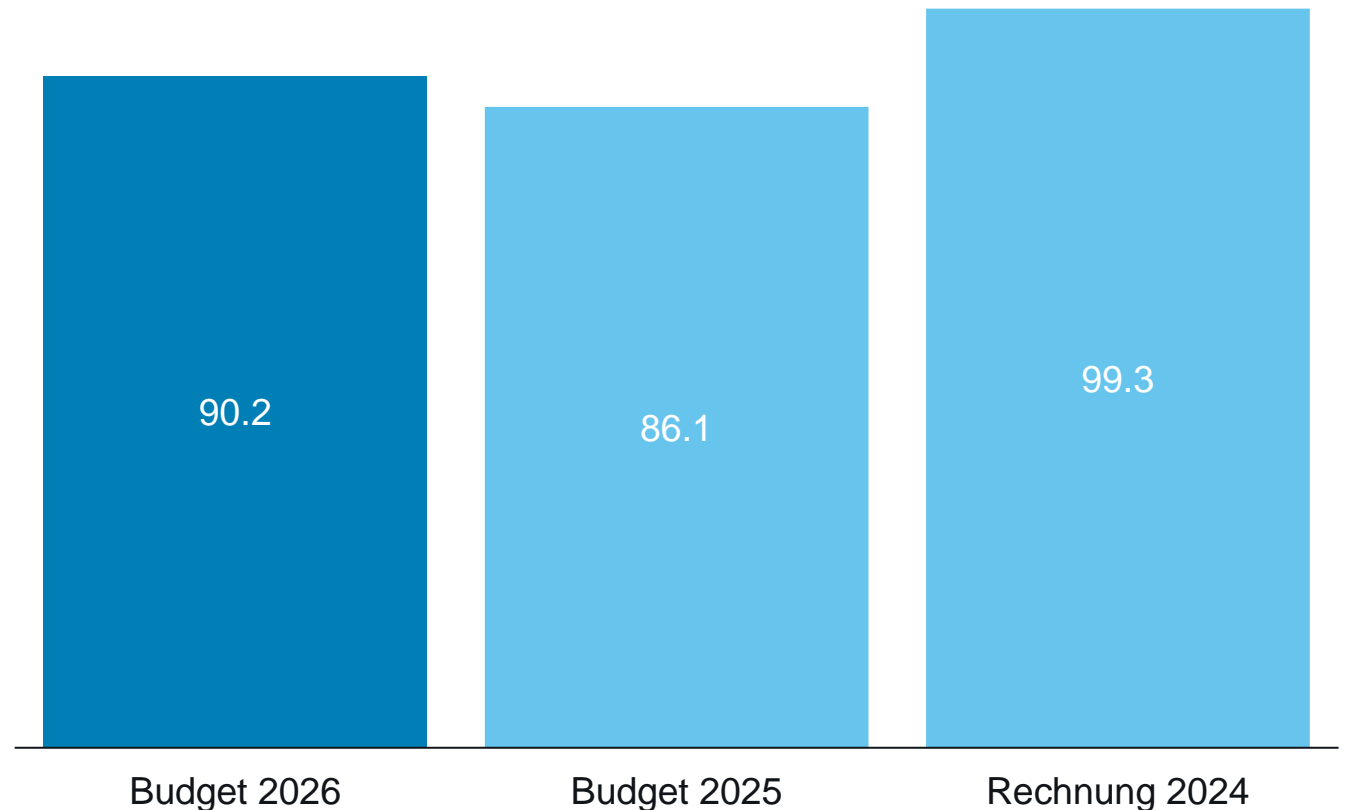
Investitionen
Eigenwirtschaftsbetriebe:
5,2 Mio. Franken
(BU 2025: 4,2 Mio. Franken)

Entwicklungen DLZ

Nettoertrag DLZ Finanzen in Mio. Fr.

Erläuterungen

- Für 2026 werden ähnliche Einnahmen wie 2024 erwartet, auch wenn der Steuerfuss niedriger ist.
- Der Steuerfuss bleibt 2026 bei 78 %, genauso wie im Budget für 2025.
- Die Steuerkraft pro Person steigt auf 6'370 Franken (2025: 6'037 Franken).
- Die Einnahmen aus Grundstückgewinnsteuern steigen leicht um 1,5 Mio. Franken.
- Die Abgaben an de Ressourcenausgleich erhöhen sich von 17,7 Mio. auf 24 Mio. Franken.

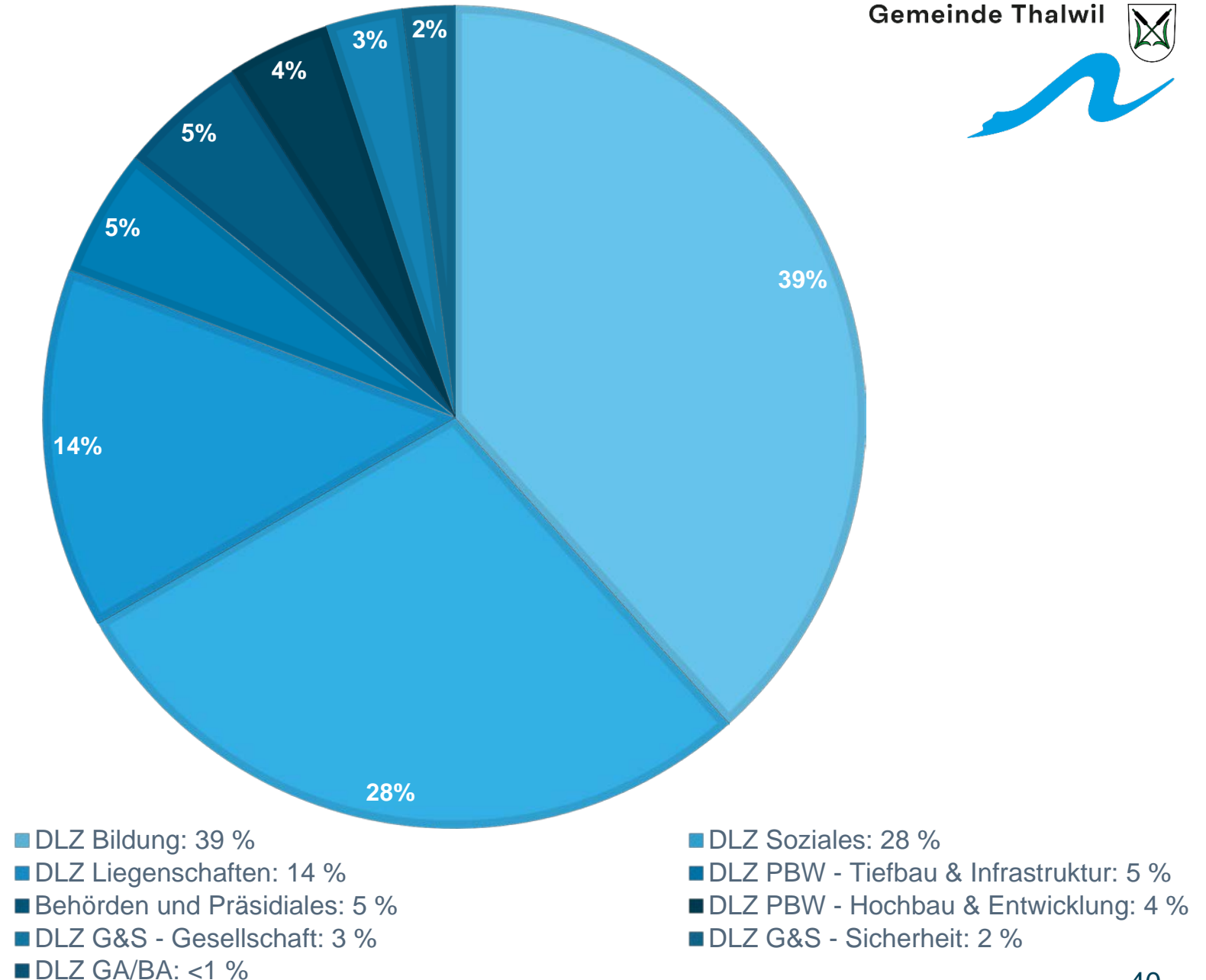


Entwicklungen DLZ

Nettoaufwand nach DLZ

Erläuterungen

- DLZ Bildung und DLZ Soziales machen zusammen 67 % des gesamten Nettoaufwands aus.

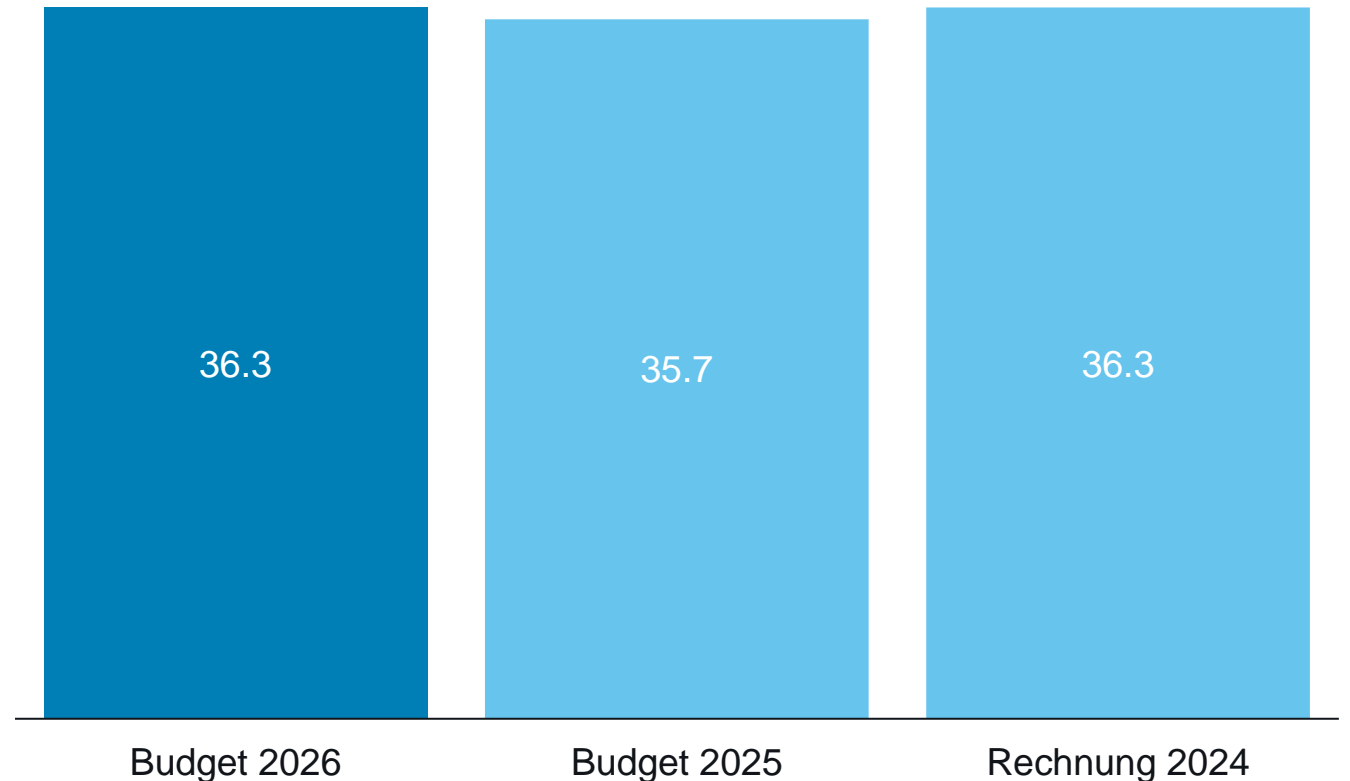


Entwicklungen DLZ

Nettoaufwand DLZ Bildung in Mio. Fr.

Erläuterungen

- Entwicklung der Gehälter bei Lehrkräften, die für den Kanton arbeiten.
- Weniger Kinder melden sich für die zusätzliche Betreuung nach der Schule an.
- Die Regeln für Betreuung und finanzielle Unterstützung wurden komplett neu gestaltet, und die Gebühren für Eltern wurden erhöht.

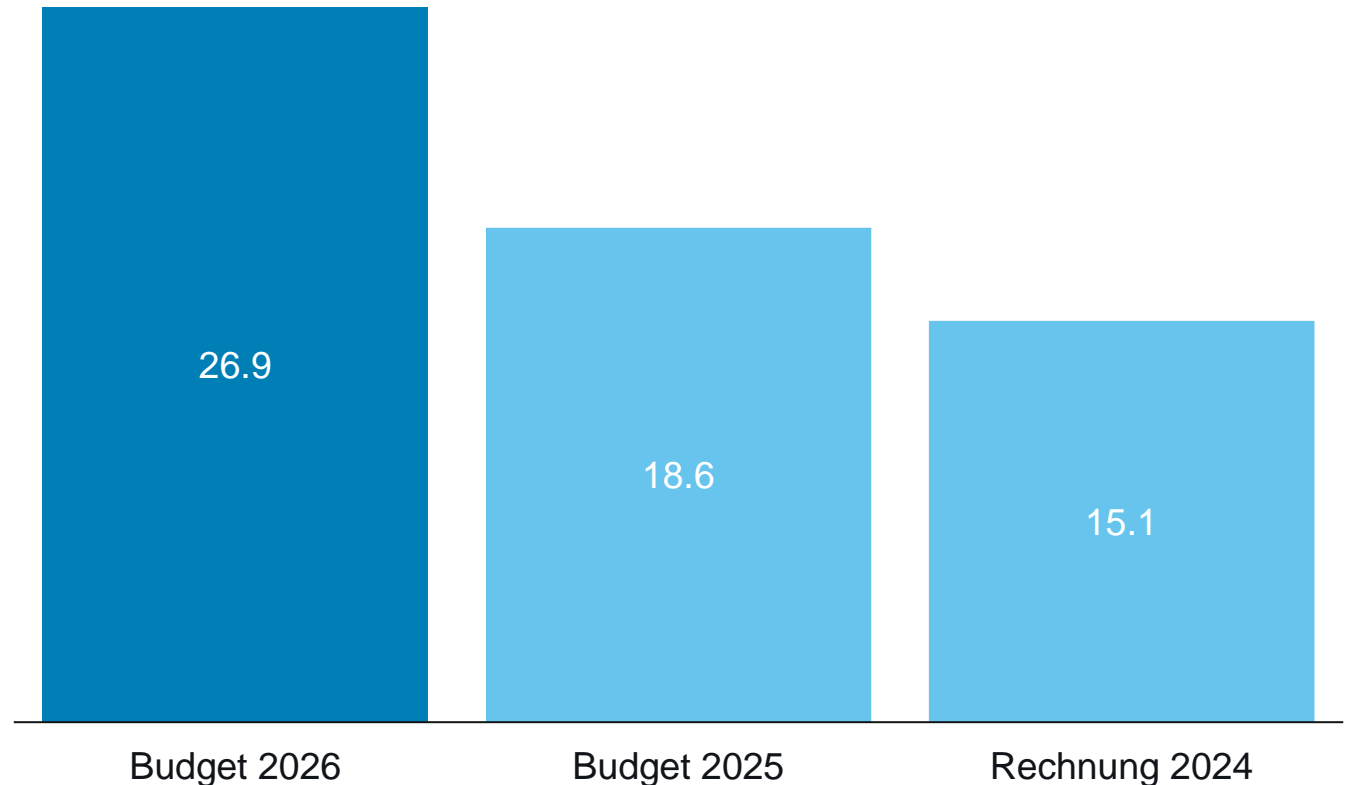


Entwicklungen DLZ

Nettoaufwand DLZ Soziales in Mio. Fr.

Erläuterungen

- Die Rückzahlung von 7,7 Mio. Franken für Versorgertaxen (BU 25) erfolgte nur einmalig. Es laufen weiterhin Gerichtsverfahren wegen anderer offener Zahlungen.
- Ab August 2026 werden Betreuungsgutschriften eingeführt.
- Die Kosten für Pflegeheime steigen stark, weil mehr Menschen intensivere Pflege brauchen und länger betreut werden.
- Weniger Menschen benötigen Sozialhilfe, deshalb sinken diese Kosten.

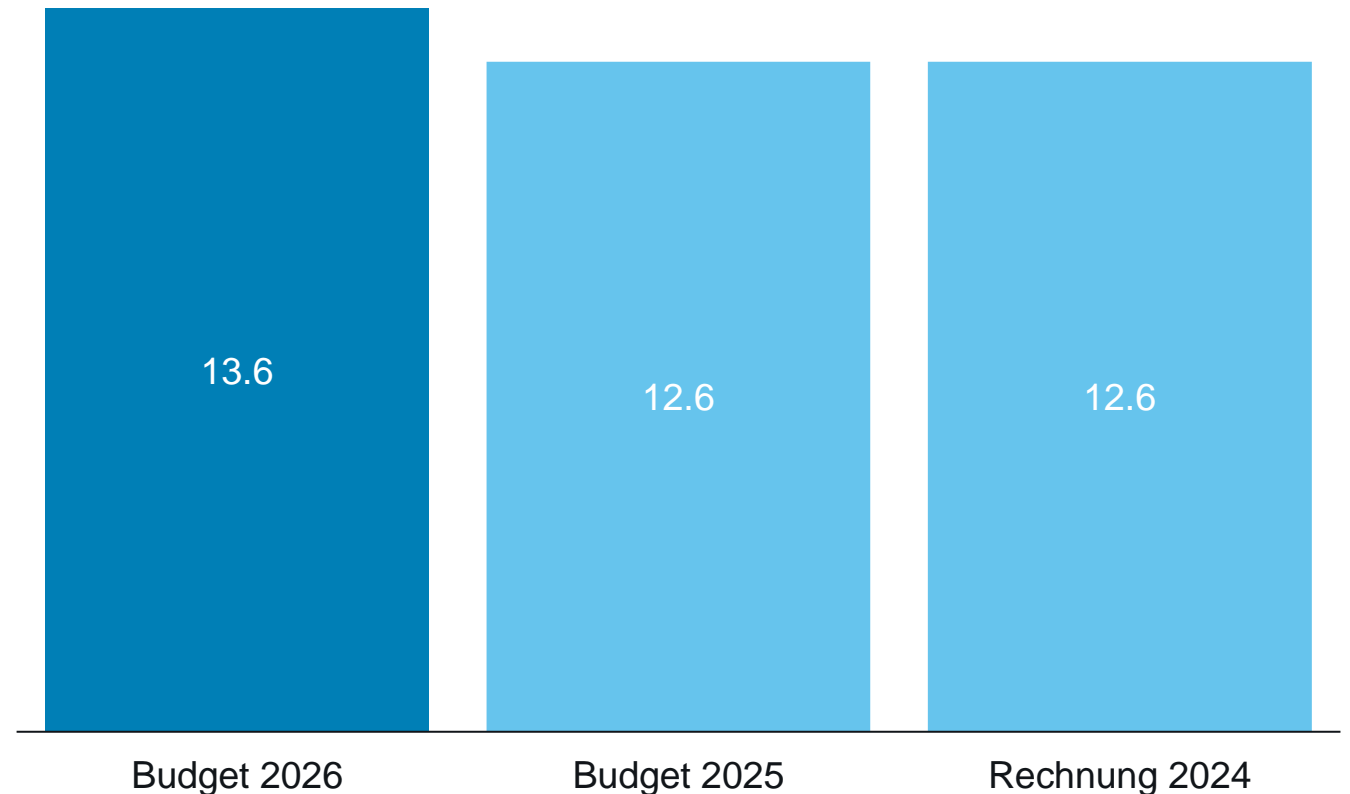


Entwicklungen DLZ

Nettoaufwand DLZ Liegenschaften in Mio. Fr.

Erläuterungen

- Umrüstung auf LED-Beleuchtungen und der Ausbau öffentlicher Ladestationen wird vorangetrieben.
- Ausstattung der Schulliegenschaften mit neuen LAN-Anschlüssen, Umsetzung Sicherheitsmassnahmen, LED-Umrüstung etc.
- Mietzinseinnahmen aus der neuen Wohnüberbauung Hofwisen ab August 2026.

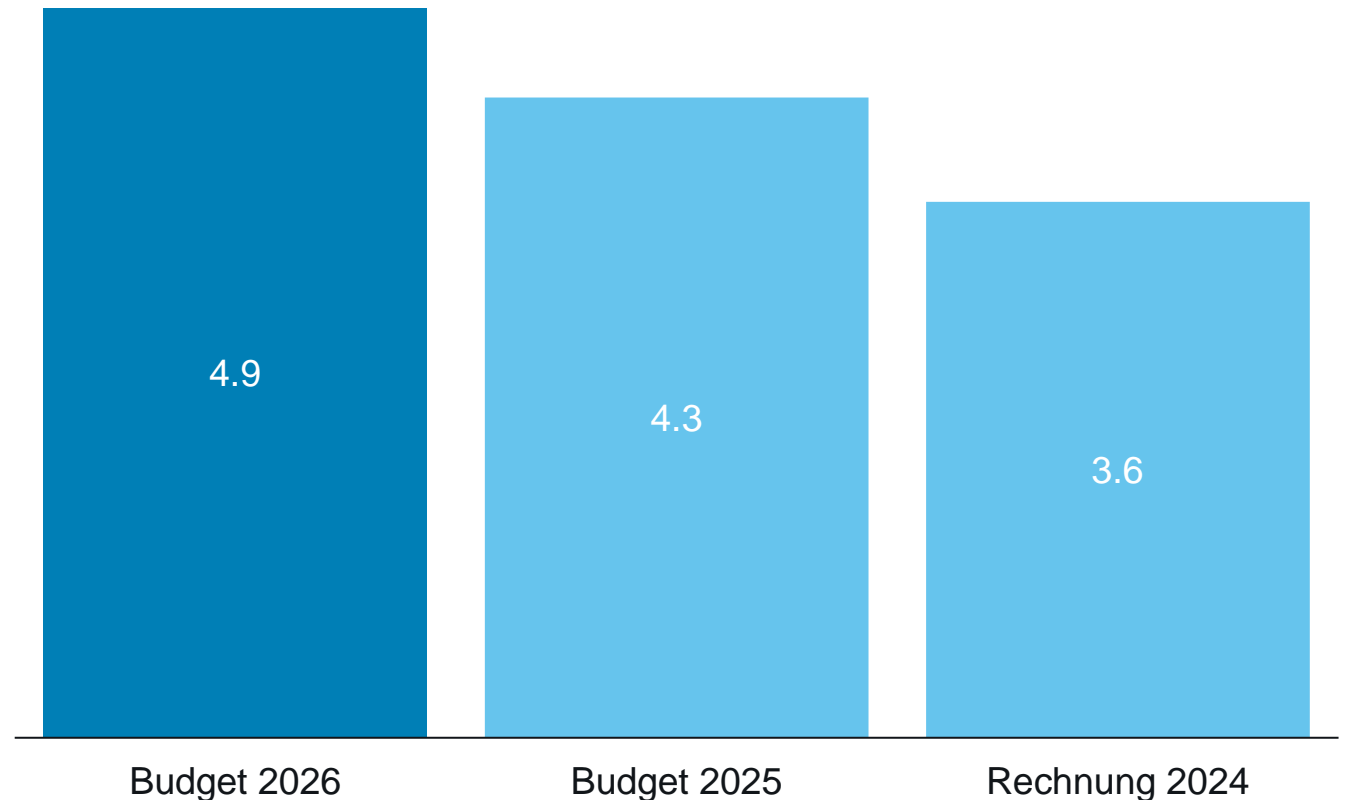


Entwicklungen DLZ

Nettoaufwand Behörden und Präsidiales in Mio. Fr.

Erläuterungen

- Kommunale Erneuerungswahlen.
- Umsetzung von Massnahmen und Projekten der Digitalisierungsstrategie (Personal-, Projekt- und Lizenzkosten) und kürzere Abschreibungen bei der Zimmerberg Informatik AG.
- Umsetzung von Projekten gemäss Masterplan Klima, wie:
Energieeffizienz/Betriebsoptimierungen von Wärmebedarf, Auszahlung Beiträge Förderprogramm Klima 2024-2027 und Abschluss Förderprogramm Energie 2019-2022.

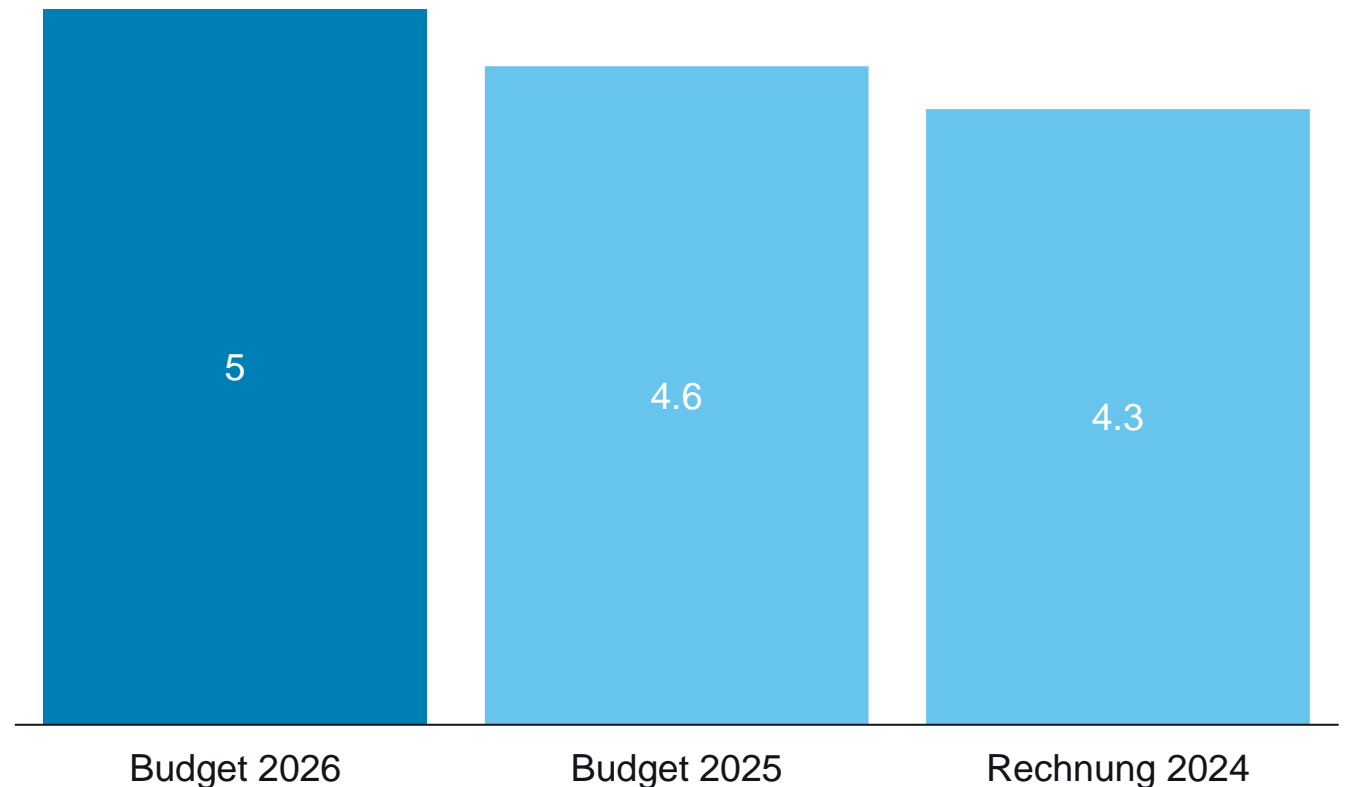


Entwicklungen DLZ

Nettoaufwand DLZ Planung, Bau und Werke in Mio. Fr.
Tiefbau & Infrastruktur

Erläuterungen

- Die Abfallgrundgebühren bleiben weiterhin gesenkt.
- Bei der Wasserversorgung erfolgt Anfang 2026 eine Gebührenerhöhung.
- Aufgleisung eines Wärmeverbunds Marbach als Eigenwirtschaftsbetrieb.
- Das Gasbudget ist stark abhängig von Erdgaspreis, Biogasanteil und Absatz bei Kundinnen und Kunden.

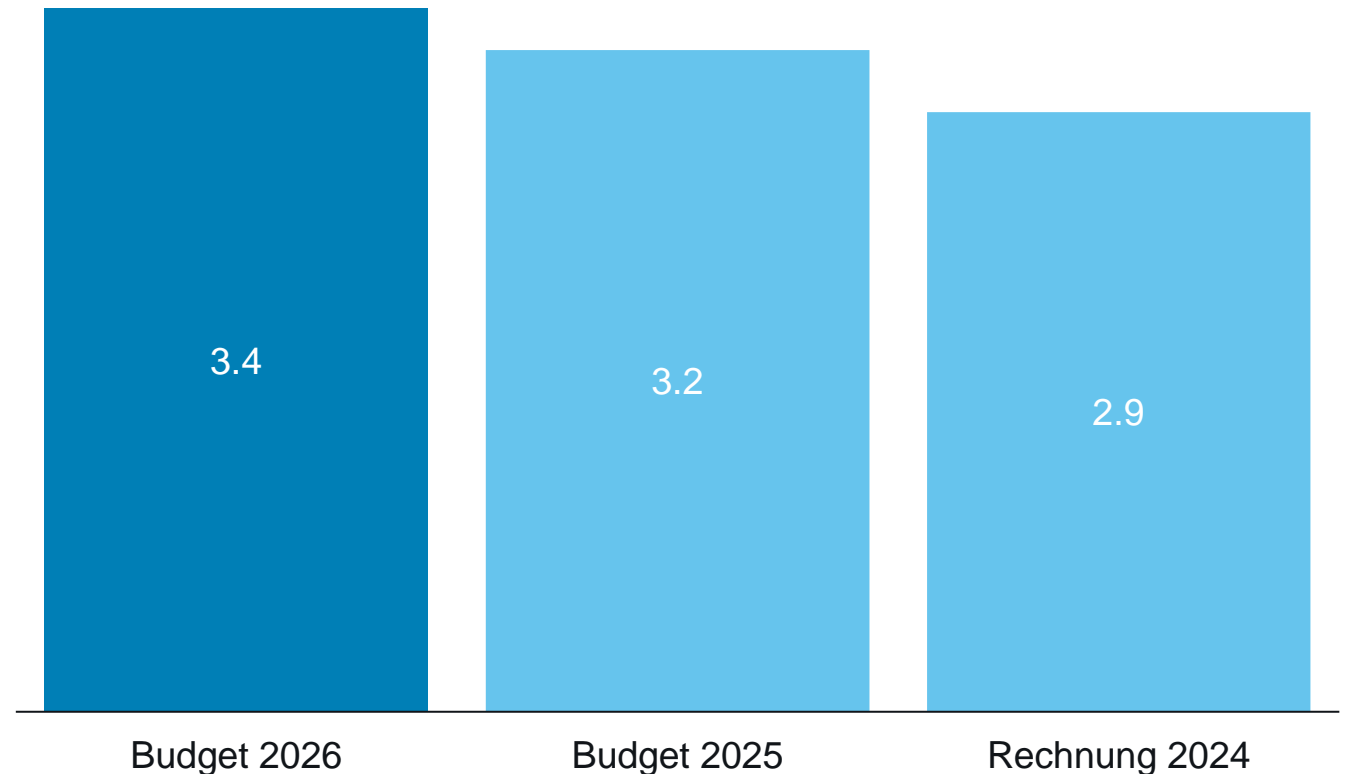


Entwicklungen DLZ

Nettoaufwand DLZ Planung, Bau und Werke in Mio. Fr.
Hochbau & Entwicklung

Erläuterungen

- Baubewilligungsverfahren verursachen infolge häufiger Rekurse höhere Kosten. Diese werden verursachergerecht weiterverrechnet.
- Stellenerhöhung Baupolizei für erhöhte Kontrolle der Sicherheit auf Baustellen und Einhaltung Umwelt- und Baugesetzgebung.
- Die Bahnhofstrasse soll im Rahmen des Aggloprogramms neu projektiert werden.

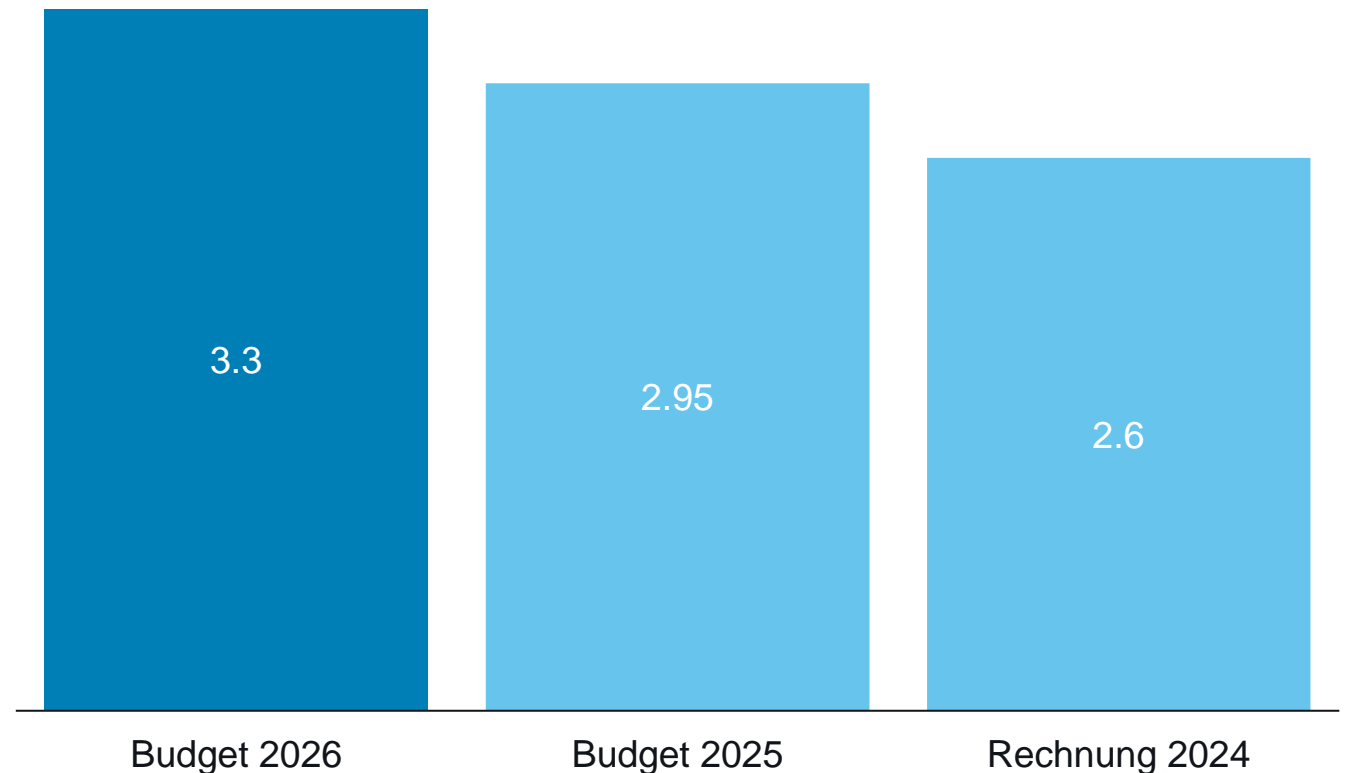


Entwicklungen DLZ

Nettoaufwand DLZ Gesellschaft und Sicherheit in Mio. Fr.
Gesellschaft

Erläuterungen

- Beitragserhöhung für Bibliothek Rosengarten (GV-Beschluss vom 24.09.2025).
- Belebung Centralplatz: gemeindeeigene Anlässe, Weihnachtsdekoration in der Adventszeit, Durchführung «AdventsZauber» und Sicherheitsmassnahmen (Fahrzeugsperrern).
- Umsetzung von Massnahmen im Rahmen des Gesellschaftskommissionsziels «Belebung Pfisterareal».
- Der Fokus liegt auf gesellschaftlicher Entwicklung und Sicherheit durch gezielte Investitionen.

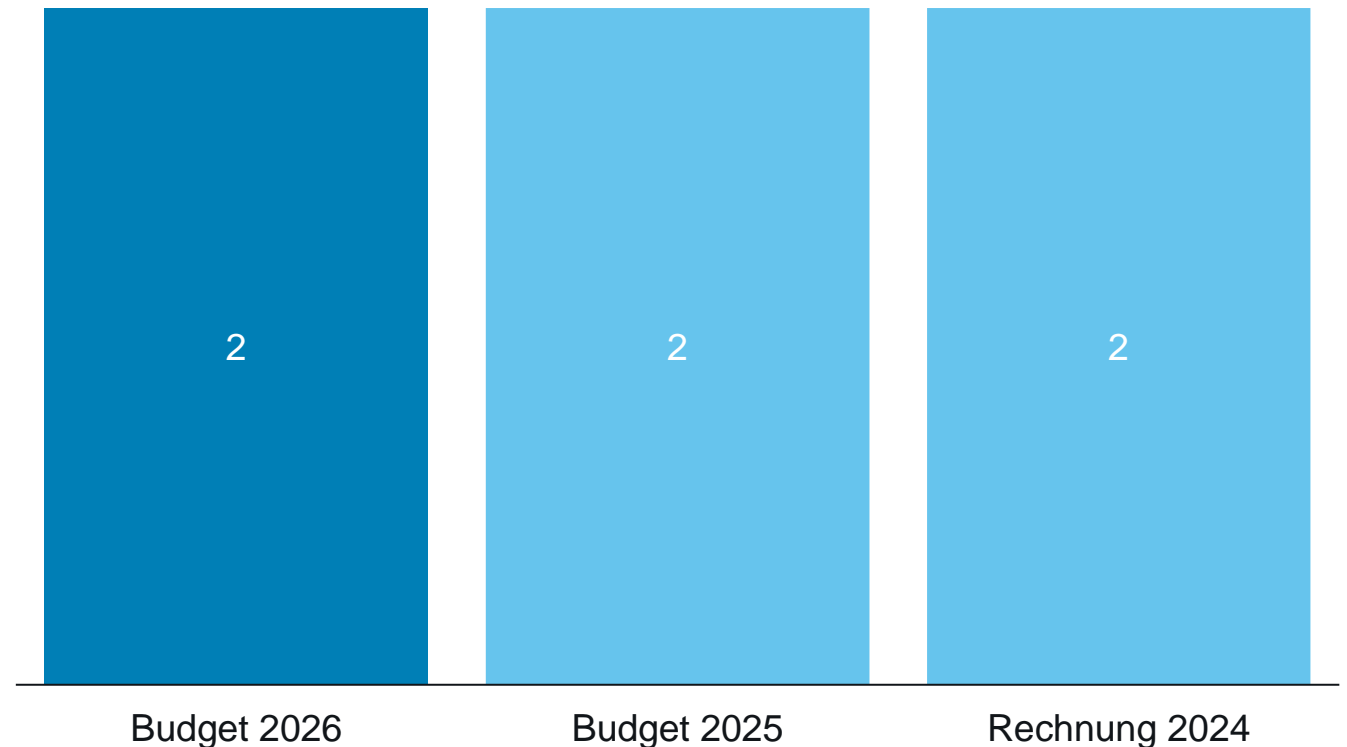


Entwicklungen DLZ

Nettoaufwand DLZ Gesellschaft und Sicherheit in Mio. Fr.
Sicherheit

Erläuterungen

- Die gesetzlich vorgeschriebenen Alkoholabgaben erfolgen alle zwei Jahre (2026).
- Der Nettoaufwand bleibt in den Jahren 2024, 2025 und 2026 konstant bei 2 Mio. Franken.
- Es gibt keine signifikanten Schwankungen im Budget für diesen Zeitraum.
- Die Planung berücksichtigt wiederkehrende gesetzliche Verpflichtungen.

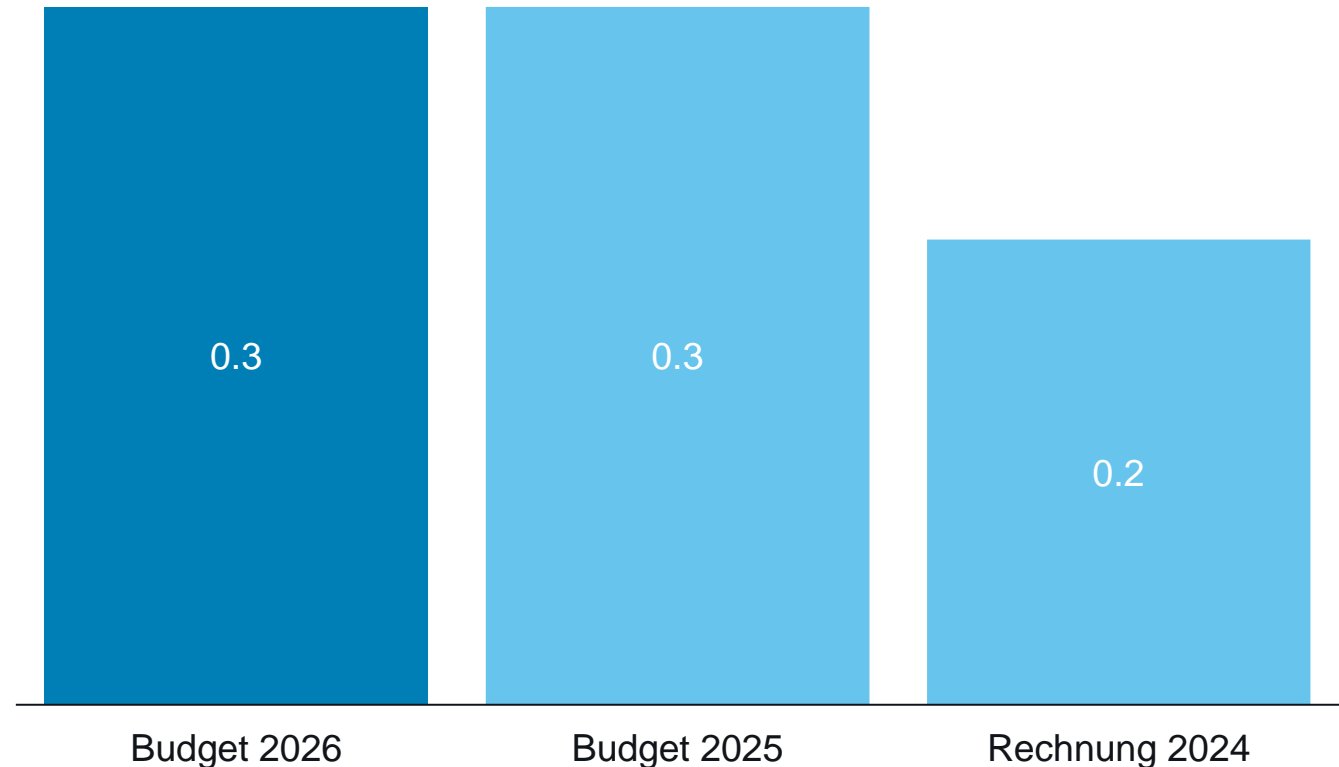


Entwicklungen DLZ

Nettoaufwand DLZ Gemeindeammann- und Betreibungsamt in Mio. Fr.

Erläuterungen

- Verbesserung der Kundenorientierung durch Einführung eines anwenderfreundlichen Anmeldesystems.
- Optimierung und Digitalisierung der internen Prozesse.
- Stabile Budgetierung für 2025 und 2026 trotz Prozessanpassungen.



Investitionen – Laufende Projekte



Investitionen 2026

	Budget 2026 (Mio. Fr.)	Budget 2025 (Mio. Fr.)	Rechnung 2024 (Mio. Fr.)
Nettoinvestitionen Steuerhaushalt	17.1	22.0	18.7
+ Nettoinvestitionen Eigenw.-Betriebe	5.2	4.2	2.9
= Investitionen Verwaltungsvermögen	22.3	26.2	21.6
+ Investitionen in Finanzvermögen	7.9	14.2	7.8
= Total Nettoinvestitionen	30.2	40.4	29.4

Ausgewählte Investitionen

Verwaltungsvermögen (Teil 1)

	Budget 2026 (Mio. Fr.)	Budget 2025 (Mio. Fr.)	Rechnung 2024 (Mio. Fr.)
Friedhof (Entwicklung, Sanierung)	0.7	0.9	0.2
Hofwisen, Ersatzbau Scheune	0.3	1.8	0.9
Sonnenberg, Annex, zusätzliches Geschoss	1.0	2.9	0.2
Schweikrüti (Ersatz Lift, Erweiterungsbau, San. Bühneneinrichtung)	1.0	--	--
Seeufer Bürger	5.6	0.9	0.1
WC-Konzept, Sanierung und Ersatz	0.2	--	--

Ausgewählte Investitionen

Verwaltungsvermögen (Teil 2)

	Budget 2026 (Mio. Fr.)	Budget 2025 (Mio. Fr.)	Rechnung 2024 (Mio. Fr.)
Aufwertung Gotthardstrasse	0.8	1.4	0.1
Beteiligung Thalwil Wärme AG	0.5	3.3	--
Wärmeverbund Marbach	0.3	0.3	--
Strassenbeleuchtungen Ersatz durch LED	0.2	0.2	0.1
Unterflurcontainer (Abfall)	0.4	0.2	0.1
Fernauslesung Wasserzähler	0.3	0.2	--

Ausgewählte Investitionen

Finanzvermögen

	Budget 2026 (Mio. Fr.)	Budget 2025 (Mio. Fr.)	Rechnung 2024 (Mio. Fr.)
Hofwisen	2.3	13.2	6.8
Wohnüberbauung Breiteli	5.1	0.7	1.0
Walchlistr. 9 und Alpenstr. 9, Erdsonden	0.4	--	--



Finanzplanung 2025–2029

Annahmen

01

Gemeindesteuern & Finanzausgleich

Moderat steigende Einnahmen bei den Gemeindesteuern und gleichbleibender Finanzausgleich (rund 24 Mio. Franken).

02

Grundstücksteuern ab 2027

Rückgang der Grundstücksteuern ab 2027 um 1,5 Mio. Franken auf ein Niveau von 15 Mio. Franken.

03

Bevölkerungswachstum

Bevölkerungswachstum:
Jährlich + 60 Personen

04

Investitionen 2029

Tiefes Volumen, da
Umsetzungszeitpunkt einzelner
Vorhaben unklar, respektive später

05

Realisierungsquote Investitionen

80 % ab dem 3. Planjahr (2027);
Finanzvermögen 100 %

06

Finanzpolitische Reserve

Keine Verwendung finanzpolitische
Reserve (6,9 Mio. Franken) zur
Abfederung der erwarteten
Defizite eingeplant.

Erfolgsrechnung

Gestuft in Franken

	Budget 2025	Budget 2026	1. PJ 2027	2. PJ 2028	3. PJ 2029
Ergebnis a. betrieblicher Tätigkeit	-2'673'100	-9'327'100	-9'720'000	-10'866'000	-10'238'000
+ Ergebnis aus Finanzierung	4'267'400	5'286'800	4'388'000	4'154'000	3'917'000
= Operatives Ergebnis	1'594'300	-5'286'800	-5'332'000	-6'712'000	-6'321'000
+ Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
= Gesamtergebnis	1'594'300	-5'286'800	-5'332'000	-6'712'000	-6'321'000

Anmerkungen

- Ergebnis aus Finanzierung: Erwarteter Anstieg der Fremdkapitalzinsen.
- Ausserordentliches Ergebnis: Einlage / Entnahme in, bzw. aus Finanzpolitischer Reserve.

Entwicklung Bilanz

Zusammenzug in Mio. Franken

	Planbilanz 2025	Planbilanz 2026	Planbilanz 2027	Planbilanz 2028	Planbilanz 2029
Finanzvermögen (FV)	134.7	142.3	155.8	169.1	171.8
+ Verwaltungsvermögen (VV)	188.3	199.3	210.2	217.1	210.5
= Total Aktiven	323.0	341.6	366.0	386.2	382.3
Fremdkapital (FK)	124.1	148.4	178.8	206.4	209.2
+ Eigenkapital (EK)	198.9	193.2	187.2	179.8	173.1
= Total Passiven	323.0	341.6	366.0	386.2	382.3
<i>Nettovermögen / -schuld (= FV ./. FK)</i>	-10.6	6.1	23.0	37.3	37.4

Kennzahlen Haushaltgleichgewicht

	Budget 2025	Budget 2026	1. PJ 2027	2. PJ 2028	3. PJ 2029	Richtwerte
Eigenkapitalquote	52.0 %	47.0 %	41.0 %	36.0 %	35.0 %	> 25 % gut < 25 % ungenügend
Zinsbelastungsquote	-0.4 %	0.0 %	0.1 %	0.9 %	0.9 %	> 5 % gut < 5 % ungenügend
Investitionsanteil	12.9 %	11.5 %	11.8 %	10.1 %	3.2 %	> 10 % gut < 10 % ungenügend

Finanzkennzahlen

	Budget 2025	Budget 2026	1. PJ 2027	2. PJ 2028	3. PJ 2029	Richtwerte	
Selbstfinanzierungsgrad	30.0 %	25.0 %	23.0 %	27.0 %	99.0 %	> 100 % 80 – 100 % 50 – 80 % < 50 %	ideal gut / vertretbar problematisch ungenügend
Zinsbelastungsanteil	0.2 %	0.2 %	0.3 %	0.5 %	0.3 %	0 – 4 % 4 – 9 % > 9 %	gut genügend schlecht
Nettoverschuldungsquotient	1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %	< 100 % 100 – 150 % > 150 %	gut genügend schlecht
Nettoschuld pro Einwohnerin / Einwohner (in Fr.)	573.0	-331.0	-1'234.0	-1'995.0	-1'993.0	< 0 Fr. Bis 1'000 Fr. Bis 2'500 Fr. Bis 5'000 Fr. > 5'000 Fr.	Nettovermögen geringe Versch. mittlere Versch. hohe Versch. sehr hohe Versch.

Antrag

Budget und Steuerfuss 2026

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung,

1. das Budget 2026 der Politischen Gemeinde zu genehmigen.
2. den Steuerfuss auf 78 % (Vorjahr 78 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Budget und Steuerfuss 2026

Wortmeldung RPK

Budget und Steuerfuss 2026

Diskussion und Abstimmung

Vielen Dank für Ihre Teilnahme

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 4. März 2026, statt.